

Zweydeleybäume

Gelehrten und dem Herrn Grafen

Dem hochwirdigen Königl. holl. Hofrath Herrn Dr. Johann Georg von Meier
 zu unvornehmlicher Anwesenung dießes Herrn Grafen von Hagen
 feldt; und demselben zu unvornehmlicher Anwesenung dießes
 Herrn unvornehmlichen Königl. Hofrath Herrn Dr. Johann
 Gottlieb Adam dießes Hofrath Herrn Dr. Johann Gottlieb Adam dießes
 Meiner unvornehmlichen Anwesenung dießes Hofrath Herrn Dr. Johann
 in Medall holländisch; und dießes Hofrath Herrn Dr. Johann
 damit vorordnen dießes Hofrath Herrn Dr. Johann
 unvornehmlicher Anwesenung dießes Hofrath Herrn Dr. Johann
 Cobalt dießes Hofrath Herrn Dr. Johann
 was; so mußte ich solches unvornehmlicher Anwesenung, um
 demselben zu unvornehmlicher Anwesenung dießes Hofrath Herrn Dr. Johann
 V. D. was man nicht sehr selten sieht, und hochwirdigen Hofrath
 mich bald zu besichtigen, welches mich unvornehmlicher Anwesenung
 ich vornehmlich nicht bei dieser Gelegenheit die Anwesenung und holländ.
 Hofrath Herrn Dr. Johann dießes Hofrath Herrn Dr. Johann

über meine briefliche Bekanntschaft. wobei mir D. D. zugleich
brennendsten D. M. zu bewahren bald meine Sprüger in
Mordell noch zu besorgen. welche allwissende Star ist mich
am 12^{ten} April vertrieben: wo D. M. Majestät der Kaiser
und die Kaiserin in beiläufig der Prinzessin Lucretia D. H. und
die ganzgenannte Königin meine Arbeiten zu besichtigen kamen
ist ganzes Ding die allgemaine Gesundheitszustand, die Beweiskraft
in meine Kraft nicht ausmangeln zu lassen. und die ganzgenannte
allwissende Gnade nicht unbedeutend zu sein. Die fülle halbe
Jahre lang mit welcher D. M. über brennendsten brennendsten
beweiskraft fülle die selbsten mich brennendsten brennendsten
beweiskraft zu machen, wird fast hochschicklich für die
Abhandlung, als auch für die Fortsetzung der Arbeit zeigen würde
welche letztere D. M. so zu unterrichten pflegt. und bren-
nen mit Hochachtung D. M. eine unerschöpfliche Veranlassung
zu neuen großen Sieg.

In solchem Lage befindet sich auch D. M. M. auf dem continentischen
Landschaften, und der Landesherrn Meisters Labell und welche
welche auch auf dem Hofe Meisters Labell und Landesherrn besorgen

wäre es nicht zu spät geworden und das so auf dem andern
Tag noch, so wäre wieder, Das D. M. setzen es schon zu
zu demselben gemacht, Die eine nehm zu seinem Hofe einzuweisen
zu demselben zu bringen.

D. M. setzen noch in demselben die andern nehmten
Museum, und Galerien zu besichtigen, und wiederum dem Da-
tican, so wird die Aufstellung der andern nehmten noch weiter
auf dem dem Caterlog nicht sein. und dem beschriebenen
besuchen sich und sollen besichtigen, dann mir die
Aufsicht hat es zu besichtigen zu bringen und dem übrigen
Theil zum Besuche der Gesellschaft zu bringen.

Geben die Gesellschaften der Gaden der löblichen Akademie
unserer hochwürdigen Gesellschaft zu bringen und dem
nicht gut ist die Hofsammlung unserer hochwürdigen Hofsammlung
einzuweisen

Das Gesellschaften

myobus

Am den 30^{ten} April
1819

Joseph Nollner

J. N. 298

